

### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung diskutiert intensiv und kontrovers über die Vorlage. Dabei werden zwei vorherrschende Meinungsbilder deutlich.

Zum einen wird dafür plädiert, die Kommission einzuberufen. Diese könne die umfangreiche Recherche durchführen und den politischen Gremien die historischen sowie politischen Fakten als Entscheidungsgrundlage zur Prüfung einer Straßenumbenennung vorlegen.

Zum anderen wird erklärt, die Bildung einer Kommission sei entbehrlich. Eine Prüfung könne für den Einzelfall durch die Verwaltung, ggf. mit Unterstützung eines Historikers, erfolgen, das Ergebnis anschließend in den Ausschüssen vorberaten und von der Ratsversammlung entschieden werden.

Im Zuge der Diskussion konnte eine Einigung nicht erzielt werden.

Sodann wird der Vorlage mit 21 zu 20 Stimmen zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	14		
Die Grünen	4		
BfB	1	2	
FDP		2	
Ratsherr Cleve		1	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	21	20	-